
07.02.2008

Antrag an den Bezirksausschuss Trudering-Riem:

Anpassung der sozialen Infrastruktur auch personell

Bei der Planung der Messestadt hat die Stadt sich bemüht, für die notwendige soziale Infrastruktur ausreichend räumliche Möglichkeiten zu schaffen. Bis auf einige notwendige Nachbesserungen ist die im Großen und Ganzen gelungen. Nun ist es aber ebenso Notwendig, die wachsenden Bevölkerungszahlen zu berücksichtigen und hinter den Kulissen, genauer auch personell, aufzustocken. Dies betrifft die städtische Verwaltung ebenso wie die freien Träger der Jugendeinrichtungen und der Erziehungshilfe.

Begründung:

Der ganze Münchner Osten hat einen rasanten Bevölkerungszuwachs, (2006 +28%). Die Sozialbasis stellt sich der Herausforderung der Mehrarbeit unter Mobilisierung aller zur Verfügung stehenden Ressourcen, einschließlich der Vernetzung über REGSAM.

Dennoch stoßen die Mitarbeiter hier teilweise an ihre physischen Grenzen. Daher ist es dringend Notwendig hier in allen Bereichen personelle Aufstockungen vorzunehmen bzw. diesen Sachverhalt bei der Mittelzuweisung an die freien Träger der Sozialarbeit zu berücksichtigen.

Initiative: Dr. Stephanie Hentschel